

PRESSEMELDUNG

Bonn, 22. September 2016



Bild: Goldener Herbst: Von den Alpen bis zu den Küsten wird es am Wochenende richtig schön.

Quelle: WetterOnline

Sonniger Herbstanfang

Milde Luft und blauer Himmel am Wochenende

Schon seit einigen Wochen verziert buntes Herbstlaub die Gehwege. Doch erst ab dem heutigen 22. September ist der Herbst auch kalendarisch offiziell. Er begegnet uns zum Wochenende sehr freundlich und bringt sogar einen ein Hauch Altweibersommer mit sich. Zwar gibt es am morgigen Freitag im Norden vereinzelt leichte Schauer, doch am Samstag ziehen dann die letzten dichten Wolkenfelder von der Nordsee bis zum Erzgebirge vorüber. Im Rest des Landes scheint unterdessen die Sonne bei Temperaturen um 20 Grad.

Wer am Wochenende einen Ausflug plant, sollte diesen auf den Sonntag legen! „Nach Auflösung einzelner Frühnebfelder am Sonntagmorgen wird es sonnig und deutlich wärmer“, weiß Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe bei WetterOnline. „Am Nachmittag sind dann vom Oberrhein über Köln nach Berlin nochmal spätsommerliche Spitzenwerte bis zu 25 Grad drin.“

Dazu bleibt es landesweit trocken. Bestes Wetter also, um sich bei blauem Himmel und milder Luft die Wanderstiefel zu schnappen, einen Ausflug durch raschelndes Herbstlaub zu unternehmen und die herrlich bunten Landschaften zu genießen.

Oktober beginnt frisch und windig

Ab kommender Woche versuchen Wetterfronten, das freundliche Herbstwetter zu vertreiben. Dabei wird es etwas kühler und zunehmend wolkiger. Schal und Mütze sollten spätestens zum Monatsende einsatzbereit sein, denn der Oktober startet nach jetzigem Stand wechselhaft, frisch und windig.

Übrigens: Der kalendarische Herbst beginnt heute genau um 16:21 Uhr. Die Zeit lässt sich so exakt bestimmen, da zu diesem Zeitpunkt die Sonne den Himmelsäquator Richtung Südhalbkugel überquert. Tag und Nacht sind dann astronomisch gesehen überall auf der Welt gleich lang. Daher wird dieser Tag auch als „Tag-und-Nacht-Gleiche“ bezeichnet.

Wer noch mehr zum Unterschied zwischen meteorologischem und kalendarischem Herbstanfang erfahren möchte, kann sich unter www.wetteronline.de informieren. Bis wann die Sonnenbrille noch gebraucht wird und ab wann der Schal wieder unverzichtbar ist, lässt sich jederzeit von unterwegs über die [WetterOnline-App](#) in Erfahrung bringen.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 25 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 70 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2015 wurde WetterOnline zum dritten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.